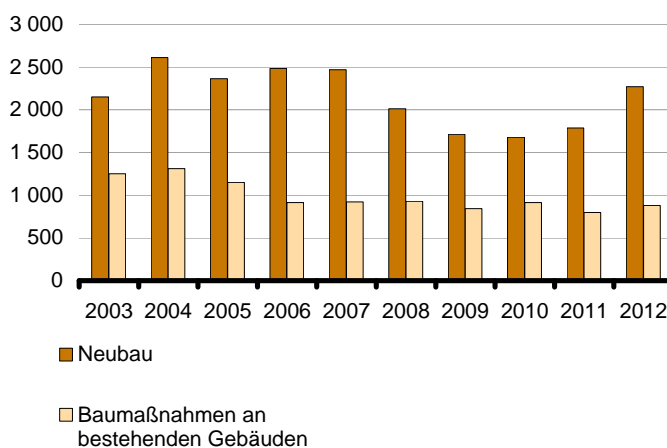


# Statistischer Bericht

F II 2 - j/12

## Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang in Berlin 2012

Fertig gestellte Bauvorhaben in Berlin seit 2003



## Impressum

**Statistischer Bericht**  
F II 2 - j/12

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen im **Juni 2013**

### Preis

pdf-Version: kostenlos  
Excel-Version: kostenlos  
Druck-Version: 7,- EUR

## Herausgeber

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Behlertstraße 3a  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, 2013  
*Auszugsweise Vervielfältigung und  
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

## Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts  
– nichts vorhanden  
... Angabe fällt später an  
( ) Aussagewert ist eingeschränkt  
/ Zahlenwert nicht sicher genug  
• Zahlenwert unbekannt oder  
geheim zu halten  
x Tabellenfach gesperrt  
p vorläufige Zahl  
r berichtigte Zahl  
s geschätzte Zahl

**Inhaltsverzeichnis**

	Seite
Vorbemerkungen	4
<b>Tabellen</b>	
1 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2002 bis 2012 .....	6
2 Baufertigstellungen neuer Wohngebäude in Berlin 2002 bis 2012 .....	6
3 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2012 nach Gebäudeart und Bauherren .....	7
4 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin 2012 nach Gebäudeart und Bauherren .....	8
5 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin 2012 nach Gebäudeart und vorwiegender Art der Beheizung .....	9
6 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin 2012 nach Gebäudeart und verwendeter Heizenergie .....	10
7 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin 2012 nach Gebäudeart und überwiegend verwendetem Baustoff .....	12
8 Durchschnittliche Abwicklungsdauer der fertig gestellten neuen Wohngebäude in Berlin 2012 nach Gebäudeart und Bauherren .....	13
9 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2012 nach Bezirken .....	14
10 Baufertigstellungen neuer Wohngebäude in Berlin 2012 nach Bezirken .....	14
11 Baufertigstellungen neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin 2012 nach Bezirken .....	15
12 Baufertigstellungen neuer Nichtwohngebäude in Berlin 2012 nach Bezirken .....	15
13 Bauüberhang an Wohnbauvorhaben in Berlin am 31.12.2012 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren, Genehmigungszeiträumen und Bezirken .....	16
14 Bauüberhang an Wohnungen in Wohngebäuden in Berlin am 31.12.2012 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren und Bezirken .....	17
15 Bauüberhang an Nichtwohnbauvorhaben in Berlin am 31.12.2012 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren, Genehmigungszeiträumen und Bezirken .....	18
16 Bauabgang im Wohnbau in Berlin 2012 nach Gebäudeart, Eigentümern und Baulter (einschließlich Abgang von Gebäudeteilen) .....	19
17 Bauabgang ganzer Wohngebäude in Berlin 2012 nach Gebäudeart, Eigentümern und Baulter .....	20
18 Bauabgang im Nichtwohnbau in Berlin 2012 nach Gebäudeart, Eigentümern und Baulter (einschließlich Abgang von Gebäudeteilen) .....	21
19 Bauabgang ganzer Nichtwohngebäude in Berlin 2012 nach Gebäudeart, Eigentümern und Baulter .....	22
20 Bauabgang ganzer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin 2012 nach Abgangsursachen und Bezirken .....	23

## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zur Statistik

#### Zweck und Ziele der Statistik

Die Baufertigstellungsstatistik, die Bauüberhangs- und die Bauabgangsstatistik bilden zusammen mit der Baugenehmigungsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistiken. Die Bautätigkeitsstatistiken liefern Informationen zu den genehmigungs- und zustimmungspflichtigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Die Verbindung zwischen der Baufertigstellungs- und der Baugenehmigungsstatistik bildet die Bauüberhangsstatistiken. Dabei wird der Baufortschritt zum Ende eines jeden Jahres dokumentiert bis der Erhebungsbogen für die Baufertigstellung vorliegt. Bei der Bauabgangserhebung steht die Nutzung eines Gebäudes oder Gebäudeteils im Fokus der Erhebungen. Erfasst werden der Abbruch bzw. Teilabbruch oder die Änderung der Nutzung vom Wohngebäude zum Nichtwohngebäude und umgekehrt.

Die Bautätigkeitsstatistiken sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

#### Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 68 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044) geändert worden ist.

Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen – BbgBauVorV vom 28. Juli 2009 (GVBl. II/09 S.494) und BauVerfVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

#### Periodizität

Diese Statistiken werden jährlich erhoben.

#### Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR. Auskunftspflichtig sind Bauherren/Bauherrinnen, Bauaufsichtsbehörden und die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherrinnen beinhalten soll.

### Erhebungsmethodik

Die Baufertigstellungsstatistik ist eine laufende Erhebung mit jährlicher Aufbereitung.

Die Bauüberhangsstatistik wird am Ende eines jeden Jahres erhoben bis der Fertigstellungsbogen im Amt für Statistik eingegangen ist. Dabei wird der Baufortschritt für alle statistisch erfassten, noch nicht fertig gemeldeten Bauvorhaben nach den folgenden Kriterien erfasst:

1. noch nicht begonnen
2. begonnen, aber noch nicht unter Dach
3. unter Dach (rohbaufertig), nur bei Neubauten
4. Baugenehmigung ist erloschen, Bauvorhaben wird nicht ausgeführt

Die Merkmale 1., 2. und 4. werden bei den Bauaufsichtsbehörden abgefragt. Das Merkmal 3., die Rohbaufertigstellung, wird direkt bei den Bauherren erhoben.

Die Bauabgangserhebung wird ebenfalls am Ende des Jahres durchgeführt. Hier werden Gebäude und Gebäudeteile erfasst, die der Nutzung entzogen sind (z.B. durch Abriss) oder deren Nutzung sich geändert hat, vom Nichtwohngebäude zum Wohngebäude und umgekehrt. Die Beseitigung von Wohngebäuden mit nicht mehr als 1 000 m<sup>3</sup> umbauten Raum ist nicht mehr anzeigepflichtig nach oben beschriebener Brandenburger Bauvorlagenverordnung. Nach dem Hochbaustatistikgesetz (siehe oben) besteht aber weiterhin auch dafür eine Auskunftspflicht. Dieser Umstand führt zu einer nicht quantifizierbaren Untererfassung beim Abgang von Ein- und Zweifamilienhäusern mit entsprechenden Auswirkungen auf die Qualität der jährlichen Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

### Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

#### Systematiken

##### • Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008.

Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

#### Definitionen

##### • Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

##### • Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

##### • Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

##### • Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B.

Studentenwohnheim, Seniorenwohnheim). Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/ Bewohnerinnen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.

#### • Flächen

Die Nutzfläche ist derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient (DIN 277 Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung). Nach DIN 277 Teil 2 (in der jeweils gültigen Fassung) zählen zur Nutzfläche die Grundflächen der Nutzungsarten Nr. 1 bis 7.

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner/Bewohnerinnen bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören. Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

#### • Wohnungen

*Aus Anlass der am 9. Mai 2011 durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) im Rahmen des Zensus wurde die Definition der „Wohnung“ in der Bautätigkeitsstatistik angepasst und lautet wie folgt:*

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

*Eine Wohnung muss nun nicht mehr stets eine Küche oder einen Raum mit Kochgelegenheit aufweisen. Somit entspricht die Definition von „Wohnung“ der alten Definition von „Wohneinheiten“. Die Unterscheidung in Wohnung (mit Küche oder Kochgelegenheit) und sonstige Wohneinheit (ohne Küche oder Kochgelegenheit) fällt ab 2012 weg.*

#### • Räume

Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m<sup>2</sup> Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“) aus nur einem Raum.

#### • Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmi-

gung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

#### • Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Zu den Wohnungsunternehmen zählen alle Unternehmen, die Wohngebäude errichten lassen, um die Wohnungen zu vermieten oder zu verkaufen. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen oder Immobilienfonds sind. Zu ihnen zählen u. a. die Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft, des Produzierenden Gewerbes, des Handels, des Kredit- und Versicherungsgewerbes, des Verkehrs, der Nachrichtenübermittlung und des Dienstleistungsbereichs. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen, oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen.

#### • Bauabgänge

Totalabgänge, verbunden mit einer Verminderung des nutzbaren Bauvolumens, und Abgänge durch Nutzungsänderung. Der Abgang eines ganzen Gebäudes infolge Nutzungsänderung liegt vor, wenn sich die Nutzung gänzlich oder schwerpunktmäßig (zu über 50 %) zwischen den Kategorien Wohnbau und Nichtwohnbau ändert.

#### Erhebungsmerkmale

- Bauherren;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahme nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben;
- Bauzustand am 31.12.;
- Datum des Abgangs bzw. der Abbruchgenehmigung;
- Art und Alter des Gebäudes;
- Umfang des Abgangs nach Abgang eines ganzen Gebäudes oder eines Gebäudeteils;
- Art und Ursache des Abgangs;
- Größe des Abgangs nach Nutz- und Wohnfläche.

## 1 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2002 bis 2012

Jahr	Baufertigstellungen insgesamt								
	ins-gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	Nutzfläche	Wohnfläche	Wohnungen	Wohnräume	veransch. Kosten
		Wohngebäude	Nichtwohngebäude						
	Anzahl				100 m <sup>2</sup>	Anzahl		1 000 EUR	
2002	4 236	2 502	273	1 461	11 812	6 238	5 182	25 036	3 005 826
2003	3 400	1 918	232	1 250	7 256	4 681	3 418	18 775	1 998 692
2004	3 922	2 408	204	1 310	8 909	5 117	3 751	19 809	1 937 585
2005	3 515	2 151	214	1 150	6 901	4 642	3 536	18 036	1 624 927
2006	3 397	2 303	180	914	5 058	4 274	3 126	17 169	1 033 561
2007	3 391	2 271	197	923	6 876	4 702	3 718	18 394	1 475 262
2008	2 938	1 821	190	927	5 793	4 893	3 833	18 295	1 436 285
2009	2 554	1 487	224	843	6 369	4 781	3 815	17 434	1 365 926
2010	2 592	1 462	217	913	5 757	5 019	4 321	18 878	1 298 102
2011	2 585	1 572	215	798	3 557	5 153	4 491	19 364	1 113 642
2012	3 151	2 065	204	882	4 778	6 295	5 417	22 571	1 868 846

## 2 Baufertigstellungen neuer Wohngebäude in Berlin 2002 bis 2012

Jahr	Baufertigstellungen neuer Gebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohngebäuden
	Wohngebäude							veransch. Kosten	
	ins-gesamt	mit			Wohnungen				
		1 Wohnung	2 Wohnungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins-gesamt	Rauminhalt	Wohnfläche		
Anzahl				1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	Anzahl		
2002	2 502	2 221	131	150	4 396	2 448	4 662	584 850	301
2003	1 918	1 708	106	104	3 153	1 801	3 398	419 858	110
2004	2 408	2 233	95	80	3 380	1 913	3 660	439 070	177
2005	2 151	1 969	109	73	3 184	1 847	3 577	438 855	65
2006	2 303	2 175	77	51	2 781	1 693	3 307	367 244	69
2007	2 271	2 096	103	72	3 330	1 919	3 775	416 402	50
2008	1 821	1 654	88	79	2 992	1 757	3 413	384 701	56
2009	1 487	1 282	88	117	2 833	1 701	3 367	381 009	117
2010	1 462	1 286	82	94	3 374	1 988	3 853	433 682	276
2011	1 572	1 377	66	129	3 499	2 065	4 034	459 657	18
2012	2 065	1 830	78	157	4 180	2 469	4 843	601 729	25

**3 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen  
an bestehenden Gebäuden in Berlin 2012 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baufertigstellungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR	
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>3 151</b>	<b>4 777,6</b>	<b>5 417</b>	<b>6 295,4</b>	<b>22 571</b>	<b>1 868 846</b>
Wohngebäude	2 801	220,2	5 381	6 244,9	22 429	843 384
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	4	10,2	104	– 2,0	39	3 363
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	314	– 135,1	1 847	2 127,4	7 267	277 036
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	8	3,0	8	11,3	52	2 287
Unternehmen	1 051	– 16,7	3 128	3 287,4	11 417	415 184
davon						
Wohnungsunternehmen	711	– 65,3	2 147	2 296,6	7 891	287 229
Immobilienfonds	35	2,7	163	162,7	606	22 209
sonstige Unternehmen	305	45,9	818	828,2	2 920	105 746
private Haushalte	1 714	237,3	1 964	2 728,3	10 087	388 202
Organisationen ohne Erwerbszweck	28	– 3,4	281	217,8	873	37 711
Nichtwohngebäude	350	4 557,5	36	50,5	142	1 025 462
davon						
Anstaltsgebäude	12	207,4	– 27	– 7,9	– 27	33 554
Büro- und Verwaltungsgebäude	54	713,0	– 4	– 1,6	– 10	120 355
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	3	191,3	1	1,3	6	8 701
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	195	2 923,0	66	56,4	167	448 467
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	41	645,9	13	19,9	56	102 160
Handels- und Lagergebäude	98	1 562,4	53	37,2	113	186 599
Hotels und Gaststätten	19	541,6	–	– 0,6	– 2	140 333
sonstige Nichtwohngebäude	86	522,8	–	2,3	6	414 385
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	103	737,7	– 25	– 3,0	– 11	455 708
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	44	617,5	–	–	–	489 679
Unternehmen	215	3 616,4	34	43,7	126	490 667
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	30	518,9	–	–	–	56 972
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	185	3 097,5	34	43,7	126	433 695
darunter						
Immobilienfonds	15	940,9	20	20,9	60	186 356
private Haushalte	44	133,0	– 2	0,1	6	12 044
Organisationen ohne Erwerbszweck	47	190,6	4	6,8	10	33 072

#### 4 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin 2012 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baufertigstellungen neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>2 269</b>	<b>5 133</b>	<b>5 219,4</b>	<b>4 205</b>	<b>4 868,6</b>	<b>18 633</b>	<b>1251 984</b>
Wohngebäude	2 065	2 469	951,6	4 180	4 843,3	18 554	601 729
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 830	1 249	521,7	1 830	2 514,6	10 259	299 709
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	78	93	45,8	156	182,2	634	24 065
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	156	1 121	383,1	2 154	2 136,4	7 621	275 981
Wohnheime	1	7	1,1	40	10,2	40	1 974
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	177	784	267,4	1 429	1 525,3	5 467	195 817
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	7	5	2,2	8	11,3	52	1 122
Unternehmen	859	1 278	467,8	2 258	2 529,6	9 441	283 775
davon							
Wohnungsunternehmen	564	876	295,6	1 551	1 727,6	6 534	188 872
Immobilienfonds	14	57	22,0	103	107,3	381	13 359
sonstige Unternehmen	281	345	150,3	604	694,7	2 526	81 544
private Haushalte	1 187	1 104	454,1	1 704	2 135,1	8 384	290 364
Organisationen ohne Erwerbszweck	12	82	27,5	210	167,4	677	26 468
Nichtwohngebäude	204	2 664	4 267,8	25	25,3	79	650 255
davon							
Anstaltsgebäude	6	81	176,0	–	–	–	21 497
Büro- und Verwaltungsgebäude	19	294	643,0	3	1,7	9	86 413
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	2	232	192,7	–	–	–	8 607
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	132	1 739	2 783,5	21	22,3	64	397 887
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	31	600	618,7	–	–	–	86 254
Handels- und Lagergebäude	62	841	1 482,2	21	22,3	64	176 005
Hotels und Gaststätten	5	226	512,5	–	–	–	121 442
sonstige Nichtwohngebäude	45	317	472,7	1	1,3	6	135 851
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	56	403	658,7	1	1,3	6	165 083
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	25	410	596,6	–	–	–	213 486
Unternehmen	129	2 092	3 394,8	20	20,9	60	405 723
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	22	518	496,4	–	–	–	51 930
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	107	1 574	2 898,4	20	20,9	60	353 793
darunter							
Immobilienfonds	11	497	893,5	20	20,9	60	171 896
private Haushalte	31	73	123,9	4	3,1	13	10 908
Organisationen ohne Erwerbszweck	19	89	152,6	1	1,3	6	20 138



**5 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin 2012  
nach Gebäudeart und vorwiegender Art der Beheizung**

Gebäudeart — Rauminhalt	Baufertigstellungen neuer Gebäude						ohne Heizung
	Gebäude	davon mit					
		Fern- heizung	Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung	Einzelraum- heizung	
Anzahl							
<b>Wohngebäude</b>	<b>2 065</b>	<b>244</b>	<b>33</b>	<b>1 737</b>	<b>39</b>	<b>8</b>	<b>4</b>
<b>darin: Wohnungen</b>	<b>4 180</b>	<b>1 185</b>	<b>208</b>	<b>2 733</b>	<b>42</b>	<b>8</b>	<b>4</b>
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 830	193	23	1 565	37	8	4
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	78	4	–	73	1	–	–
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	156	47	9	99	1	–	–
darin: Wohnungen	2 154	984	145	1 022	3	–	–
Wohnheime	1	–	1	–	–	–	–
darin: Wohnungen	40	–	40	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	177	33	10	133	–	1	–
darin: Wohnungen	1 429	509	134	785	–	1	–
<b>Nichtwohngebäude</b>	<b>204</b>	<b>46</b>	<b>6</b>	<b>87</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>56</b>
<b>darin: Rauminhalt 1000 m³</b>	<b>2 664,0</b>	<b>1 716,0</b>	<b>17,8</b>	<b>794,4</b>	<b>2,4</b>	<b>9,6</b>	<b>123,8</b>
davon							
Anstaltsgebäude	6	2	–	3	–	1	–
darin: Rauminhalt 1000 m³	81,4	49,5	–	31,7	–	0,2	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	19	6	1	10	1	1	–
darin: Rauminhalt 1000 m³	293,9	240,6	1,4	44,9	1,5	5,5	–
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	2	–	–	1	–	–	1
darin: Rauminhalt 1000 m³	232,2	–	–	230,2	–	–	2,0
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	132	22	2	53	1	4	50
darin: Rauminhalt 1000 m³	1 739,4	1 204,4	5,7	421,3	0,3	3,9	103,8
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	31	6	1	15	–	2	7
darin: Rauminhalt 1000 m³	599,7	446,6	2,8	135,9	–	0,3	14,1
Handels- und Lagergebäude	62	12	–	34	1	2	13
darin: Rauminhalt 1000 m³	840,6	540,5	–	262,0	0,3	3,6	34,2
Hotels und Gaststätten	5	3	1	1	–	–	–
darin: Rauminhalt 1000 m³	226,1	203,7	2,9	19,5	–	–	–
sonstige Nichtwohngebäude	45	16	3	20	1	–	5
darin: Rauminhalt 1000 m³	317,1	221,5	10,7	66,3	0,6	–	18,0
darunter							
ausgewählte Infrastrukturegebäude	56	18	3	24	1	3	7
darin: Rauminhalt 1000 m³	402,9	271,0	10,7	98,2	0,6	0,5	21,9

**6 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin 2012  
nach Gebäudeart und verwendeter Heizenergie**

lfd. Nr.	Gebäudeart — Rauminhalt	Baufertigstellungen									
		verwendete Primäre Heizenergie									
		ins- gesamt	keine Energie	Öl	Gas	Strom	Fernwär- me/-kälte	Geo- thermie	Umwelt- thermie	Solar- thermie	Holz
<b>1</b>	<b>Wohngebäude</b>	<b>2 065</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>1 241</b>	<b>9</b>	<b>244</b>	<b>204</b>	<b>322</b>	<b>9</b>	<b>18</b>
<b>2</b>	<b>darin: Wohnungen</b>	<b>4 180</b>	<b>4</b>	<b>14</b>	<b>2 201</b>	<b>9</b>	<b>1 185</b>	<b>292</b>	<b>363</b>	<b>31</b>	<b>47</b>
	davon										
3	Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 830	4	5	1 108	9	193	180	307	6	13
4	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	78	–	–	52	–	4	10	10	1	–
5	Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	156	–	1	80	–	47	14	5	2	5
6	darin: Wohnungen	2 154	–	9	949	–	984	92	36	23	34
7	Wohnheime	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
8	darin: Wohnungen	40	–	–	40	–	–	–	–	–	–
	darunter										
9	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	177	–	1	107	–	33	16	6	2	11
10	darin: Wohnungen	1 429	–	9	746	–	509	50	30	23	38
<b>11</b>	<b>Nichtwohngebäude</b>	<b>204</b>	<b>56</b>	<b>7</b>	<b>72</b>	<b>4</b>	<b>46</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>4</b>
<b>12</b>	<b>darin: Rauminhalt 1000 m³</b>	<b>2 663,9</b>	<b>123,8</b>	<b>16,8</b>	<b>731,0</b>	<b>4,1</b>	<b>1 716,0</b>	<b>3,8</b>	<b>36,5</b>	<b>4,1</b>	<b>16,2</b>
	davon										
13	Anstaltsgebäude	6	–	–	3	–	2	–	–	–	1
14	darin: Rauminhalt 1000 m³	81,4	–	–	31,7	–	49,5	–	–	–	0,2
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	19	–	–	9	–	6	1	1	–	–
16	darin: Rauminhalt 1000 m³	293,9	–	–	44,6	–	240,6	0,8	1,0	–	–
17	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	2	1	–	1	–	–	–	–	–	–
18	darin: Rauminhalt 1000 m³	232,2	2,0	–	230,2	–	–	–	–	–	–
19	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	132	50	4	45	2	22	1	4	1	3
20	darin: Rauminhalt 1000 m³	1 739,3	103,8	6,6	376,2	0,3	1 204,4	0,2	28,0	3,7	16,1
	darunter										
21	Fabrik- und Werkstattgebäude	31	7	2	10	2	6	–	1	–	3
22	darin: Rauminhalt 1000 m³	599,7	14,1	3,5	106,8	0,3	446,6	–	12,3	–	16,1
23	Handels- und Lagergebäude	62	13	1	32	–	12	1	3	–	–
24	darin: Rauminhalt 1000 m³	840,5	34,2	3,0	246,9	–	540,5	0,2	15,7	–	–
25	Hotels und Gaststätten	5	–	–	2	–	3	–	–	–	–
26	darin: Rauminhalt 1000 m³	226,1	–	–	22,4	–	203,7	–	–	–	–
27	sonstige Nichtwohngebäude	45	5	3	14	2	16	2	1	1	–
28	darin: Rauminhalt 1000 m³	317,0	18,0	10,1	48,2	3,9	221,5	2,7	7,5	0,4	–
	darunter										
29	ausgewählte Infrastrukturgebäude	56	7	3	18	4	18	2	1	1	1
30	darin: Rauminhalt 1000 m³	402,8	21,9	10,1	80,2	4,1	271,0	2,7	7,5	0,4	0,2

neuer Gebäude															lfd. Nr.
			verwendete Sekundäre Heizenergie												
Biogas/ Bio- methan	sonst. Bio- masse	sonst. Energie	ins- gesamt	Öl	Gas	Strom	Fernwär- me/-kälte	Geo- thermie	Umwelt- thermie	Solar- thermie	Holz	Biogas/ Bio- methan	sonst. Bio- masse	sonst. Energie	
Anzahl															
-	-	8	866	-	78	101	12	11	32	531	90	3	-	8	1
-	-	34	1 272	-	163	106	68	17	54	741	103	9	-	11	2
-	-	5	778	-	69	98	8	9	28	479	79	1	-	7	3
-	-	1	43	-	1	2	-	1	1	29	9	-	-	-	4
-	-	2	45	-	8	1	4	1	3	23	2	2	-	1	5
-	-	27	408	-	92	4	60	6	24	204	6	8	-	4	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	1	67	-	5	-	3	3	3	42	7	2	-	2	9
-	-	24	306	-	58	-	44	9	19	156	7	8	-	5	10
-	1	2	24	-	9	3	3	-	2	3	2	-	-	2	11
-	4,7	6,9	182,8	-	80,1	9,6	17,5	-	19,8	19,7	1,0	-	-	35,1	12
-	-	-	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	8,9	-	0,2	-	8,7	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	2	3	-	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	15
-	-	6,9	23,6	-	22,1	-	-	-	-	0,9	0,6	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	12	-	4	3	1	-	-	2	-	-	-	2	19
-	-	-	119,8	-	50,6	9,6	5,6	-	-	18,9	-	-	-	35,1	20
-	-	-	5	-	2	-	-	-	-	1	-	-	-	2	21
-	-	-	57,6	-	10,2	-	-	-	-	12,3	-	-	-	35,1	22
-	-	-	6	-	1	3	1	-	-	1	-	-	-	-	23
-	-	-	58,5	-	36,7	9,6	5,6	-	-	6,6	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	1	-	7	-	3	-	1	-	2	-	1	-	-	-	27
-	4,7	-	30,6	-	7,3	-	3,1	-	19,8	-	0,4	-	-	-	28
-	1	-	10	-	5	-	2	-	2	-	1	-	-	-	29
-	4,7	-	39,7	-	7,7	-	11,8	-	19,8	-	0,4	-	-	-	30

**7 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin 2012  
nach Gebäudeart und überwiegend verwendetem Baustoff**

Gebäudeart — Rauminhalt — Kosten	Baugenehmigungen neuer Gebäude									
	Gebäude	davon nach überwiegend verwendetem Baustoff								
		Stahl	Stahl- beton	Ziegel	Kalksand- stein	Poren- beton	Leicht- beton/Bims	Holz	sonstiger Baustoff	
Anzahl										
<b>Wohngebäude</b>	<b>Anzahl</b>	<b>2 065</b>	–	<b>135</b>	<b>363</b>	<b>548</b>	<b>466</b>	<b>79</b>	<b>167</b>	<b>307</b>
<b>Rauminhalt</b>	<b>1000 m³</b>	<b>2 468,7</b>	–	<b>505,7</b>	<b>409,2</b>	<b>694,7</b>	<b>374,3</b>	<b>64,3</b>	<b>114,8</b>	<b>305,7</b>
<b>veranschlagte Kosten</b>	<b>1000 EUR</b>	<b>601 729</b>	–	<b>133 653</b>	<b>101 620</b>	<b>159 790</b>	<b>90 798</b>	<b>15 926</b>	<b>33 305</b>	<b>66 637</b>
davon										
Wohngebäude mit 1 Wohnung	Anzahl	1 830	–	81	319	487	425	75	156	287
Rauminhalt	1000 m³	1 248,5	–	72,8	240,6	319,2	286,4	54,2	106,0	169,3
veranschlagte Kosten	1000 EUR	299 709	–	17 268	61 823	67 806	70 981	13 142	31 139	37 550
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	Anzahl	78	–	9	17	3	31	1	10	7
Rauminhalt	1000 m³	92,7	–	12,4	21,9	3,4	37,4	0,8	8,3	8,5
veranschlagte Kosten	1000 EUR	24 065	–	2 789	5 085	914	10 464	206	2 066	2 541
Wohngeb. mit 3 o. m. Wohnungen	Anzahl	156	–	45	27	57	10	3	1	13
Rauminhalt	1000 m³	1 120,8	–	420,5	146,7	365,5	50,5	9,3	0,5	127,8
veranschlagte Kosten	1000 EUR	275 981	–	113 596	34 712	89 096	9 353	2 578	100	26 546
Wohnheime	Anzahl	1	–	–	–	1	–	–	–	–
Rauminhalt	1000 m³	6,6	–	–	–	6,6	–	–	–	–
veranschlagte Kosten	1000 EUR	1 974	–	–	–	1 974	–	–	–	–
darunter										
Wohngeb. m. Eigentumswohn.	Anzahl	177	–	38	44	61	11	4	6	13
Rauminhalt	1000 m³	783,6	–	256,0	130,9	272,7	18,2	9,2	4,5	92,1
veranschlagte Kosten	1000 EUR	195 817	–	71 245	30 412	67 963	2 767	2 481	1 057	19 892
<b>Nichtwohngebäude</b>	<b>Anzahl</b>	<b>204</b>	<b>42</b>	<b>62</b>	<b>23</b>	<b>29</b>	<b>20</b>	<b>3</b>	<b>13</b>	<b>12</b>
<b>Rauminhalt</b>	<b>1000 m³</b>	<b>2 663,9</b>	<b>435,4</b>	<b>1 788,1</b>	<b>133,5</b>	<b>144,7</b>	<b>99,4</b>	<b>8,7</b>	<b>27,3</b>	<b>26,8</b>
<b>veranschlagte Kosten</b>	<b>1000 EUR</b>	<b>650 255</b>	<b>31 988</b>	<b>532 420</b>	<b>25 528</b>	<b>37 468</b>	<b>12 822</b>	<b>1 129</b>	<b>4 112</b>	<b>4 788</b>
davon										
Anstaltsgebäude	Anzahl	6	–	1	–	3	–	–	1	1
Rauminhalt	1000 m³	81,4	–	8,7	–	71,7	–	–	0,2	0,8
veranschlagte Kosten	1000 EUR	21 497	–	2 137	–	19 088	–	–	52	220
Büro- und Verwaltungsgebäude	Anzahl	19	2	9	2	2	2	1	–	1
Rauminhalt	1000 m³	293,8	6,5	265,3	12,4	3,7	1,4	0,6	–	3,9
veranschlagte Kosten	1000 EUR	86 413	2 240	78 070	3 158	1 673	275	159	–	838
landwirtschaftl. Betriebsgebäude	Anzahl	2	1	–	–	–	–	–	1	–
Rauminhalt	1000 m³	232,2	230,2	–	–	–	–	–	2,0	–
veranschlagte Kosten	1000 EUR	8 607	8 575	–	–	–	–	–	32	–
nichtlandwirtschaftl. Betriebsgeb.	Anzahl	132	37	41	16	11	14	1	6	6
Rauminhalt	1000 m³	1 739,3	188,3	1 298,3	92,1	39,9	89,3	6,5	17,7	7,2
veranschlagte Kosten	1000 EUR	397 887	19 763	341 177	14 867	8 039	10 065	630	2 107	1 239
darunter										
Fabrik- und Werkstattgebäude	Anzahl	31	11	13	–	2	3	–	2	–
Rauminhalt	1000 m³	599,6	50,7	480,6	–	0,5	54,5	–	13,3	–
veranschlagte Kosten	1000 EUR	86 254	5 175	72 196	–	74	7 079	–	1 730	–
Handels- und Lagergebäude	Anzahl	62	23	13	12	4	6	1	1	2
Rauminhalt	1000 m³	840,6	135,5	581,1	68,0	19,4	20,4	6,5	3,9	5,8
veranschlagte Kosten	1000 EUR	176 005	14 286	146 713	7 913	2 658	2 451	630	310	1 044
Hotels und Gaststätten	Anzahl	5	–	2	2	1	–	–	–	–
Rauminhalt	1000 m³	226,1	–	182,8	23,8	19,5	–	–	–	–
veranschlagte Kosten	1000 EUR	121 442	–	109 306	6 919	5 217	–	–	–	–
sonstige Nichtwohngebäude	Anzahl	45	2	11	5	13	4	1	5	4
Rauminhalt	1000 m³	317,1	10,4	215,8	29,0	29,4	8,7	1,6	7,4	14,8
veranschlagte Kosten	1000 EUR	135 851	1 410	111 036	7 503	8 668	2 482	340	1 921	2 491

**8 Durchschnittliche Abwicklungsdauer der fertig gestellten neuen Wohngebäude in Berlin 2012  
nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baufertigstellungen neuer Gebäude								
	ins- gesamt	davon mit einer Zeitspanne zwischen Genehmigung und Fertigstellung in Monaten							durch- schnittl. Abwickl.- dauer
		unter 6	6 bis unter 12	12 bis unter 18	18 bis unter 24	24 bis unter 30	30 bis unter 36	36 und mehr	
		Anzahl							
<b>Wohngebäude</b>	<b>2 065</b>	<b>102</b>	<b>808</b>	<b>499</b>	<b>241</b>	<b>150</b>	<b>63</b>	<b>202</b>	<b>19</b>
<b>darin: Wohnungen</b>	<b>4 180</b>	<b>131</b>	<b>1 047</b>	<b>874</b>	<b>809</b>	<b>562</b>	<b>241</b>	<b>516</b>	<b>–</b>
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 830	98	764	448	190	108	47	175	18
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	78	1	34	11	11	12	2	7	19
Wohngeb. mit 3 o. m. Wohnungen	156	3	10	40	40	29	14	20	24
<b>darin: Wohnungen</b>	<b>2 154</b>	<b>31</b>	<b>215</b>	<b>404</b>	<b>597</b>	<b>390</b>	<b>190</b>	<b>327</b>	<b>–</b>
Wohnheime	1	–	–	–	–	1	–	–	24
<b>darin: Wohnungen</b>	<b>40</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>40</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
darunter									
Wohngeb. mit Eigentumswohnungen	177	3	28	67	29	26	10	14	20
<b>darin: Wohnungen</b>	<b>1 429</b>	<b>31</b>	<b>82</b>	<b>388</b>	<b>381</b>	<b>234</b>	<b>82</b>	<b>231</b>	<b>–</b>
von den Bauherren waren									
öffentliche Bauherren									
Gebäude	7	–	3	2	1	1	–	–	16
Wohnungen	8	–	3	2	1	2	–	–	–
Unternehmen									
Gebäude	859	47	183	202	143	86	41	157	25
Wohnungen	2 258	47	232	468	564	377	158	412	–
davon									
Wohnungsunternehmen									
Gebäude	564	41	117	118	128	51	31	78	25
Wohnungen	1 551	41	126	293	523	184	143	241	–
Immobilienfonds									
Gebäude	14	6	2	1	–	3	–	2	24
Wohnungen	103	6	2	18	–	63	–	14	–
sonstige Unternehmen									
Gebäude	281	–	64	83	15	32	10	77	27
Wohnungen	604	–	104	157	41	130	15	157	–
private Haushalte									
Gebäude	1 187	55	622	292	92	60	22	44	14
Wohnungen	1 704	84	812	371	195	93	83	66	–
Org. o. Erwerbszweck									
Gebäude	12	–	–	3	5	3	–	1	22
Wohnungen	210	–	–	33	49	90	–	38	–

### 9 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2012 nach Bezirken

Bezirk	Baufertigstellungen insgesamt				
	Gebäude / Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR
Mitte	79	702,6	378	427,3	486 252
Friedrichshain-Kreuzberg	79	175,6	246	286,1	65 758
Pankow	602	305,0	1462	1 700,4	264 215
Charlottenburg-Wilmersdorf	104	1 007,3	360	436,7	262 990
Spandau	369	443,0	282	445,7	110 679
Steglitz-Zehlendorf	276	258,4	285	456,8	104 212
Tempelhof-Schöneberg	156	253,3	191	259,5	73 424
Neukölln	111	334,6	102	152,6	53 452
Treptow-Köpenick	361	759,2	680	634,9	208 699
Marzahn-Hellersdorf	424	354,7	550	515,8	101 516
Lichtenberg	341	10,9	677	682,2	87 374
Reinickendorf	249	173,1	204	297,5	50 275
<b>Berlin</b>	<b>3 151</b>	<b>4 777,6</b>	<b>5 417</b>	<b>6 295,4</b>	<b>1 868 846</b>

### 10 Baufertigstellungen neuer Wohngebäude in Berlin 2012 nach Bezirken

Bezirk	Baufertigstellungen neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR
Mitte	23	208	67,6	391	364,0	63 975
Friedrichshain-Kreuzberg	4	33	9,7	66	63,2	6 939
Pankow	398	665	234,6	1 164	1 312,8	150 910
Charlottenburg-Wilmersdorf	39	168	60,2	225	293,0	39 229
Spandau	269	197	71,2	365	424,1	49 819
Steglitz-Zehlendorf	126	208	121,0	243	366,5	55 965
Tempelhof-Schöneberg	89	108	59,0	165	205,8	26 600
Neukölln	73	75	37,6	102	142,1	16 824
Treptow-Köpenick	268	244	84,9	483	502,7	59 634
Marzahn-Hellersdorf	346	234	75,4	424	492,1	57 870
Lichtenberg	281	198	41,8	368	431,0	42 780
Reinickendorf	149	132	88,6	184	246,0	31 184
<b>Berlin</b>	<b>2 065</b>	<b>2 469</b>	<b>951,6</b>	<b>4 180</b>	<b>4 843,3</b>	<b>601 729</b>

### 11 Baufertigstellungen neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin 2012 nach Bezirken

Bezirk	Baufertigstellungen neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
Mitte	3	7	1,0	6	11,3	1 622
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	347	246	116,9	366	500,5	55 917
Charlottenburg-Wilmersdorf	26	36	15,5	26	59,6	10 473
Spandau	262	161	57,1	269	349,2	39 031
Steglitz-Zehlendorf	113	122	68,4	116	214,9	32 633
Tempelhof-Schöneberg	84	67	53,9	87	116,2	15 056
Neukölln	72	59	25,7	78	112,3	13 861
Treptow-Köpenick	251	168	65,0	266	351,5	41 261
Marzahn-Hellersdorf	336	200	55,0	344	425,5	50 083
Lichtenberg	271	162	38,6	278	345,1	36 919
Reinickendorf	143	112	70,4	150	210,6	26 918
<b>Berlin</b>	<b>1 908</b>	<b>1 341</b>	<b>567,5</b>	<b>1 986</b>	<b>2 696,8</b>	<b>323 774</b>

### 12 Baufertigstellungen neuer Nichtwohngebäude in Berlin 2012 nach Bezirken

Bezirk	Baufertigstellungen neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
Mitte	11	339	610,9	–	–	142 153
Friedrichshain-Kreuzberg	9	101	256,5	–	–	22 056
Pankow	25	107	176,5	–	–	25 177
Charlottenburg-Wilmersdorf	11	547	1 030,7	20	20,9	183 672
Spandau	19	414	327,6	–	–	43 510
Steglitz-Zehlendorf	20	74	145,7	–	–	19 848
Tempelhof-Schöneberg	12	86	182,8	–	–	25 796
Neukölln	12	281	268,9	–	–	13 809
Treptow-Köpenick	31	422	766,6	4	3,1	134 426
Marzahn-Hellersdorf	29	143	224,7	–	–	19 173
Lichtenberg	19	121	222,9	–	–	14 478
Reinickendorf	6	31	54,2	1	1,3	6 157
<b>Berlin</b>	<b>204</b>	<b>2 664</b>	<b>4 267,8</b>	<b>25</b>	<b>25,3</b>	<b>650 255</b>

**13 Bauüberhang an Wohnbauvorhaben in Berlin am 31.12.2012 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren, Genehmigungszeiträumen und Bezirken**

Gebäudeart — Bauherr — Genehmigungszeitraum — Bezirk	Bauüberhang insgesamt <sup>1</sup>	Darunter neu zu errichtende Wohngebäude				erloschene Baugeneh- migungen
		Bauüberhang	davon			
			unter Dach	noch nicht unter Dach	noch nicht begonnen	
Anzahl						
<b>Wohngebäude</b>	<b>5 288</b>	<b>3 151</b>	<b>1 066</b>	<b>1 008</b>	<b>1 077</b>	<b>337</b>
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	2 402	866	810	726	281
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	141	59	21	61	13
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	605	141	176	288	43
Wohnheime	10	3	–	1	2	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1 100	526	130	163	233	42
von den Wohngebäuden entfielen auf						
öffentliche Bauherren	30	5	3	1	1	2
Unternehmen	2 078	1 478	435	544	499	281
davon						
Wohnungsunternehmen	1 473	1 044	342	371	331	133
Immobilienfonds	96	39	7	15	17	3
sonstige Unternehmen	509	395	86	158	151	145
private Haushalte	3 126	1 642	622	453	567	49
Organisationen ohne Erwerbszweck	54	26	6	10	10	5
Genehmigungszeitraum						
II. Halbjahr 2012	1 396	968	107	328	533	2
I. Halbjahr 2012	1 083	690	229	292	169	11
II. Halbjahr 2011	744	447	137	203	107	6
I. Halbjahr 2011	517	283	121	100	62	72
Jahr 2010	616	316	181	40	95	21
2009 und früher	932	447	291	45	111	225
Mitte	169	74	28	34	12	7
Friedrichshain-Kreuzberg	244	73	13	25	35	–
Pankow	873	502	155	142	205	71
Charlottenburg-Wilmersdorf	394	194	19	74	101	1
Spandau	474	359	78	186	95	81
Steglitz-Zehlendorf	820	511	267	135	109	12
Tempelhof-Schöneberg	166	52	27	5	20	2
Neukölln	239	123	35	55	33	1
Treptow-Köpenick	550	352	82	118	152	18
Marzahn-Hellersdorf	340	254	119	68	67	89
Lichtenberg	508	396	120	125	151	20
Reinickendorf	511	261	123	41	97	35

<sup>1</sup> einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden



**14 Bauüberhang an Wohnungen in Wohngebäuden in Berlin am 31.12.2012 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren und Bezirken**

Gebäudeart — Bauherr — Genehmigungszeitraum — Bezirk	Bauüberhang insgesamt <sup>1</sup>	Darunter Wohnungen in neu zu errichtenden Wohngebäuden				
		Bauüberhang	davon			erloschene Baugeneh- migungen
			unter Dach	noch nicht unter Dach	noch nicht begonnen	
Anzahl						
<b>Wohngebäude</b>	<b>17 232</b>	<b>12 433</b>	<b>3 045</b>	<b>3 913</b>	<b>5 475</b>	<b>1 271</b>
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	2 402	866	810	726	281
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	282	118	42	122	26
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	9 629	2 061	3 027	4 541	964
Wohnheime	208	120	–	34	86	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	9 894	6 847	1 483	2 043	3 321	676
von den Wohngebäuden entfielen auf						
öffentliche Bauherren	218	51	26	1	24	2
Unternehmen	12 336	9 003	1 972	2 900	4 131	1 124
davon						
Wohnungsunternehmen	8 524	6 212	1 582	1 932	2 698	771
Immobilienfonds	782	505	46	275	184	33
sonstige Unternehmen	3 030	2 286	344	693	1 249	320
private Haushalte	4 205	2 970	986	769	1 215	89
Organisationen ohne Erwerbszweck	473	409	61	243	105	56
Genehmigungszeitraum						
II. Halbjahr 2012	4 308	3 629	114	843	2 672	2
I. Halbjahr 2012	4 078	3 109	580	1 372	1 157	58
II. Halbjahr 2011	2 372	2 068	636	850	582	6
I. Halbjahr 2011	2 205	1 264	520	460	284	103
Jahr 2010	1 505	845	407	197	241	33
2009 und früher	2 764	1 518	788	191	539	1 069
Mitte	2 087	1 530	432	841	257	330
Friedrichshain-Kreuzberg	2 583	1 908	301	604	1 003	–
Pankow	3 090	2 172	633	576	963	188
Charlottenburg-Wilmersdorf	1 812	1 361	236	423	702	32
Spandau	497	386	83	188	115	81
Steglitz-Zehlendorf	1 345	949	440	205	304	23
Tempelhof-Schöneberg	517	428	101	16	311	2
Neukölln	459	269	49	66	154	1
Treptow-Köpenick	1 724	1 218	210	418	590	209
Marzahn-Hellersdorf	496	329	139	79	111	89
Lichtenberg	1 905	1 334	276	405	653	50
Reinickendorf	717	549	145	92	312	266

<sup>1</sup> einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

**15 Bauüberhang an Nichtwohnbauvorhaben in Berlin am 31.12.2012 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren, Genehmigungszeiträumen und Bezirken**

Gebäudeart — Bauherr — Genehmigungszeitraum — Bezirk	Bauüberhang insgesamt <sup>1</sup>	Darunter neu zu errichtende Nichtwohngebäude					erloschene Baugenehmigungen
		Bauüberhang	davon				
			unter Dach	noch nicht unter Dach	noch nicht begonnen		
Anzahl							
<b>Nichtwohngebäude</b>	<b>924</b>	<b>502</b>	<b>171</b>	<b>88</b>	<b>243</b>	<b>28</b>	
davon							
Anstaltsgebäude	45	24	8	6	10	2	
Büro- und Verwaltungsgebäude	207	87	38	15	34	5	
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	5	2	1	1	–	1	
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	476	293	85	53	155	18	
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	93	70	21	17	32	–	
Handels- und Lagergebäude	227	124	35	19	70	12	
Hotels und Gaststätten	81	36	8	7	21	2	
sonstige Nichtwohngebäude	191	96	39	13	44	2	
von den Nichtwohngebäuden entfielen auf							
öffentliche Bauherren	97	48	22	7	19	1	
Unternehmen	616	345	108	63	174	25	
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	2	1	–	1	–	–	
Produzierendes Gewerbe	80	42	13	9	20	1	
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	534	302	95	53	154	24	
darunter							
Immobilienfonds	32	16	5	2	9	2	
private Haushalte	90	46	20	8	18	2	
Organisationen ohne Erwerbszweck	121	63	21	10	32	–	
II. Halbjahr 2012	190	103	9	19	75	–	
I. Halbjahr 2012	152	99	27	24	48	–	
II. Halbjahr 2011	121	66	27	7	32	–	
I. Halbjahr 2011	105	52	22	11	19	2	
Jahr 2010	164	84	30	10	44	3	
2009 und früher	192	98	56	17	25	23	
Mitte	94	70	27	13	30	4	
Friedrichshain-Kreuzberg	66	24	6	4	14	1	
Pankow	101	50	19	6	25	3	
Charlottenburg-Wilmersdorf	104	45	15	10	20	1	
Spandau	68	38	11	11	16	2	
Steglitz-Zehlendorf	110	60	21	13	26	2	
Tempelhof-Schöneberg	49	26	7	1	18	2	
Neukölln	45	27	7	3	17	–	
Treptow-Köpenick	72	46	20	8	18	3	
Marzahn-Hellersdorf	52	32	16	5	11	2	
Lichtenberg	57	35	12	6	17	4	
Reinickendorf	106	49	10	8	31	4	

1 einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

**16 Bauabgang im Wohnbau in Berlin 2012 nach Gebäudeart, Eigentümern und Baualter  
(einschließlich Abgang von Gebäudeteilen)**

Gebäudeart — Eigentümer — Baualter	Abgang insgesamt			
	Gebäude	Nutz-	Wohn-	Wohnungen
		fläche		
	Anzahl	1000 m <sup>2</sup>		Anzahl
<b>Wohngebäude</b>	<b>44</b>	<b>2,4</b>	<b>10,0</b>	<b>191</b>
davon				
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•
Wohnheime	1	0,4	1,3	63
von den Wohngebäuden entfielen auf				
öffentliche Eigentümer	–	–	–	–
Unternehmen	10	0,8	4,5	105
davon				
Wohnungsunternehmen	5	0,6	2,7	84
Immobilienfonds	2	0,1	1,0	12
sonstige Unternehmen	3	0,0	0,8	9
private Haushalte	31	1,2	4,3	57
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	0,4	1,3	29
von den Wohngebäuden				
waren errichtet				
bis 1900	3	0,1	0,2	3
von 1901 bis 1918	5	0,3	2,1	31
von 1919 bis 1948	13	0,7	1,9	19
von 1949 bis 1962	9	0,3	1,3	22
von 1963 bis 1970	13	1,1	4,4	115
von 1971 bis 1980	1	–	0,1	1
1981 und später	–	–	–	–

**17 Bauabgang ganzer Wohngebäude in Berlin 2012 nach Gebäudeart, Eigentümern und Baualter**

Gebäudeart — Eigentümer — Baualter	Abgang ganzer Gebäude			Wohnungen  Anzahl
	Gebäude	Nutz-	Wohn-	
		fläche		
Anzahl	1000 m <sup>2</sup>		Anzahl	
<b>Wohngebäude</b>	<b>41</b>	<b>2,1</b>	<b>9,0</b>	<b>172</b>
davon				
Wohngebäude mit 1 Wohnung	32	0,9	3,5	32
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	2	–	0,4	4
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	6	0,8	3,8	73
Wohnheime	1	0,4	1,3	63
von den Wohngebäuden entfielen auf				
öffentliche Eigentümer	–	–	–	–
Unternehmen	10	0,8	4,5	105
davon				
Wohnungsunternehmen	5	0,6	2,7	84
Immobilienfonds	2	0,1	1,0	12
sonstige Unternehmen	3	0,0	0,8	9
private Haushalte	28	1,0	3,2	38
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	0,4	1,3	29
von den Wohngebäuden				
waren errichtet				
bis 1900	3	0,1	0,2	3
von 1901 bis 1918	4	0,1	1,3	15
von 1919 bis 1948	12	0,5	1,7	17
von 1949 bis 1962	9	0,3	1,3	22
von 1963 bis 1970	12	1,1	4,4	114
von 1971 bis 1980	1	–	0,1	1
1981 und später	–	–	–	–

**18 Bauabgang im Nichtwohnbau in Berlin 2012 nach Gebäudeart, Eigentümern und Baualter  
(einschließlich Abgang von Gebäudeteilen)**

Gebäudeart — Eigentümer — Baualter	Abgang insgesamt			
	Gebäude	Nutz-	Wohn-	Wohnungen
		fläche		
	Anzahl	1000 m <sup>2</sup>		Anzahl
<b>Nichtwohngebäude</b>	<b>189</b>	<b>237,7</b>	<b>0,1</b>	<b>1</b>
Anstaltsgebäude	20	37,1	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	32	58,6	–	–
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	5	1,3	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	105	98,5	0,1	1
darunter				
Fabrik- und Werkstattgebäude	49	28,0	0,1	1
Handels- einschl. Lagergebäude	38	42,4	–	–
Hotels und Gaststätten	6	11,0	–	–
sonstige Nichtwohngebäude	27	42,0	–	–
von den Nichtwohngebäuden entfielen auf				
öffentliche Eigentümer	33	30,5	–	–
Unternehmen	113	181,7	0,1	1
davon				
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	10	12,8	–	–
Handel, Kreditinst., Dienstleistung,				
Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	103	168,8	0,1	1
darunter				
Immobilienfonds	5	17,1	–	–
private Haushalte	38	16,3	–	–
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	9,2	–	–
von den Wohngebäuden				
waren errichtet				
bis 1900	23	12,5	–	–
von 1901 bis 1918	19	32,0	–	–
von 1919 bis 1948	12	10,0	–	–
von 1949 bis 1962	26	30,8	–	–
von 1963 bis 1970	67	85,0	0,1	1
von 1971 bis 1980	25	36,8	–	–
1981 und später	17	30,6	–	–

**19 Bauabgang ganzer Nichtwohngebäude in Berlin 2012 nach Gebäudeart, Eigentümern und Baualter**

Gebäudeart — Eigentümer — Baualter	Abgang ganzer Gebäude			
	Gebäude	Nutz-	Wohn-	Wohnungen
		fläche		
	Anzahl	1000 m²		Anzahl
<b>Nichtwohngebäude</b>	<b>181</b>	<b>228,0</b>	<b>0,1</b>	<b>1</b>
Anstaltsgebäude	20	37,1	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	32	58,6	–	–
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	4	1,3	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	100	89,6	0,1	1
darunter				
Fabrik- und Werkstattgebäude	49	28,0	0,1	1
Handels- einschl. Lagergebäude	36	42,0	–	–
Hotels und Gaststätten	5	2,9	–	–
sonstige Nichtwohngebäude	25	41,3	–	–
von den Nichtwohngebäuden entfielen auf				
öffentliche Eigentümer	30	21,7	–	–
Unternehmen	110	180,8	0,1	1
davon				
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	10	12,8	–	–
Handel, Kreditinst., Dienstleistung,				
Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	100	168,0	0,1	1
darunter				
Immobilienfonds	5	17,1	–	–
private Haushalte	36	16,3	–	–
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	9,2	–	–
von den Wohngebäuden				
waren errichtet				
bis 1900	22	12,4	–	–
von 1901 bis 1918	16	30,9	–	–
von 1919 bis 1948	12	10,0	–	–
von 1949 bis 1962	26	30,8	–	–
von 1963 bis 1970	65	84,9	0,1	1
von 1971 bis 1980	23	28,4	–	–
1981 und später	17	30,6	–	–

**20 Bauabgang ganzer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin 2012 nach Abgangsursachen und Bezirken**

Abgangsursache — Bezirk	Wohngebäude			Nichtwohngebäude		
	insgesamt	darin	Wohn-/ Nutz- fläche	insgesamt	darin	Wohn-/ Nutz- fläche
		Wohnungen			Wohnungen	
	Anzahl		1 000 m²	Anzahl		1 000 m²
<b>Abgang ganzer Gebäude</b>						
<b>insgesamt</b>	<b>41</b>	<b>172</b>	<b>11,1</b>	<b>181</b>	<b>1</b>	<b>228,1</b>
davon						
Schaffung öffentlicher Verkehrsflächen	–	–	–	8	–	4,6
Schaffung von Freiflächen	1	1	0,1	36	–	15,5
Errichtung eines neuen Wohngebäudes	24	112	6,9	25	–	39,3
Errichtung eines neuen Nichtwohngebäudes	1	2	0,1	29	–	47,5
Bauordnungsrechtliche Unzulässigkeit des Gebäudes	1	6	0,4	1	–	2,5
Außergewöhnliches Ereignis (Brand etc.)	1	11	1,0	–	–	0,8
Nutzungsänderung	13	40	2,6	74	1	106,1
darunter						
Nutzungsänderung ganzer Gebäude im Zuge von Baumaßnahmen	13	40	2,6	74	1	106,1
Sonstige Gründe	–	–	–	8	–	12,6
Mitte	3	33	1,5	20	–	30,4
Friedrichshain-Kreuzberg	3	4	0,5	15	–	20,1
Pankow	8	9	0,8	48	–	52,7
Charlottenburg-Wilmersdorf	2	73	2,2	25	–	27,5
Spandau	1	1	0,1	4	–	1,1
Steglitz-Zehlendorf	5	20	2,6	12	1	15,2
Tempelhof-Schöneberg	3	16	1,4	2	–	2,1
Neukölln	–	–	–	1	–	0,7
Treptow-Köpenick	4	4	0,4	12	–	17,0
Marzahn-Hellersdorf	4	4	0,3	29	–	23,0
Lichtenberg	3	3	0,2	13	–	38,2
Reinickendorf	5	5	1,0	–	–	–

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

[info@statistik-bbb.de](mailto:info@statistik-bbb.de)  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

### Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Bibliothek  
Tel. 030 9021 - 3540  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Internet-Angebot

[www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de)  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen. Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32  
Tel. 030 9021 - 3593/3843/3355  
Fax 030 9028 - 4014  
[bau@statistik-bbb.de](mailto:bau@statistik-bbb.de)

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

#### Bautätigkeit

- Baugenehmigungen  
F II 1 – m
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes  
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.